



Amtssigniert. SID2013021092280
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Landesamtsdirektorstellvertreter

Dr. Dietmar Schennach

Telefon 0512/508-2101

Fax 0512/508-2105

dietmar.schennach@tirol.gv.at

DVR:0059463

Wasserkraftanlage Sanna (Variante II) - Beurteilung nach dem Kriterienkatalog

Geschäftszahl LADStv-823-O/25-2013

Innsbruck, 26.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie haben für den geplanten Bau der Wasserkraftanlage Sanna (Variante II) beim Fachgremium Wasserkraft um Prüfung des vorgelegten Vorprojektes nach dem Kriterienkatalog ersucht.

WKA SANNA (VARIANTE II) - BEURTEILUNG NACH DEM KRITERIENKATALOG - ALLGEMEINES:

Ersuchen um Bewertung eines Kraftwerkvorhabens nach dem Kriterienkatalog können vom Antragsteller, von einer entscheidenden Behörde oder von einem zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung gestellt werden. Die Bewertung nach dem Kriterienkatalog soll eine rasche und nachvollziehbare Orientierungshilfe für die Beurteilung oder die Sinnhaftigkeit der Weiterentwicklung eines noch zu konkretisierenden Projektes geben. Zu dieser Beurteilung wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung das „Fachgremium Wasserkraft“ eingerichtet.

Das Ergebnis dieser Beurteilung beinhaltet keine rechtliche Wertung oder bindende Entscheidung. Die Vorbeurteilung findet außerhalb eines Verwaltungsverfahrens statt und hat rein informellen Charakter. Die Ergebnisse der informellen Vorbeurteilung binden die entscheidende Behörde in den nachfolgenden Materienverfahren weder in der jeweils vorgesehenen Abwägung von vorliegenden Interessen, noch bei der Beurteilung von Wechselwirkungen, Kumulierungen und Verlagerungen von Umweltauswirkungen. Aus der Vorbeurteilung können keinerlei Rechtsfolgen auf das Ergebnis für allenfalls nachfolgende Materienverfahren abgeleitet werden.

ERGEBNIS DER GESAMTBEURTEILUNG:

Das gegenständliche Projekt Sanna (Variante II) kann ebenso wie die ursprüngliche Variante I nur **bedingt** zur Weiterverfolgung bzw. allfälligen Bewilligung empfohlen werden, weil sich in den meisten Fachbereichen weiterhin nur "bedingt attraktive" bzw. "kritische" Beurteilungen ergeben haben. Lediglich im Fachbereich Wasserwirtschaft liegt die Beurteilung, dank der wesentlich besseren Ausnutzung des vorhandenen Wasserkraftpotenzials, nunmehr im grünen Bereich.

Wie die Beurteilungen in den Fachbereichen Gewässerökologie und Naturschutz zeigen, ist von keinen gravierenden negativen Einflüssen auf das Gewässer und die Natur auszugehen. Dem stehen jedoch in den Fachbereichen Energiewirtschaft und Raumordnung nur bestenfalls durchschnittliche und im Fachbereich Wasserwirtschaft eine knapp positive Beurteilung gegenüber. Insgesamt handelt es sich daher auch bei der Var. II um ein suboptimales Vorhaben, bei dem die Nutzeffekte nicht sehr ausgeprägt sind (im Mittel nur im Bereich der gelb-grünen Grenze).

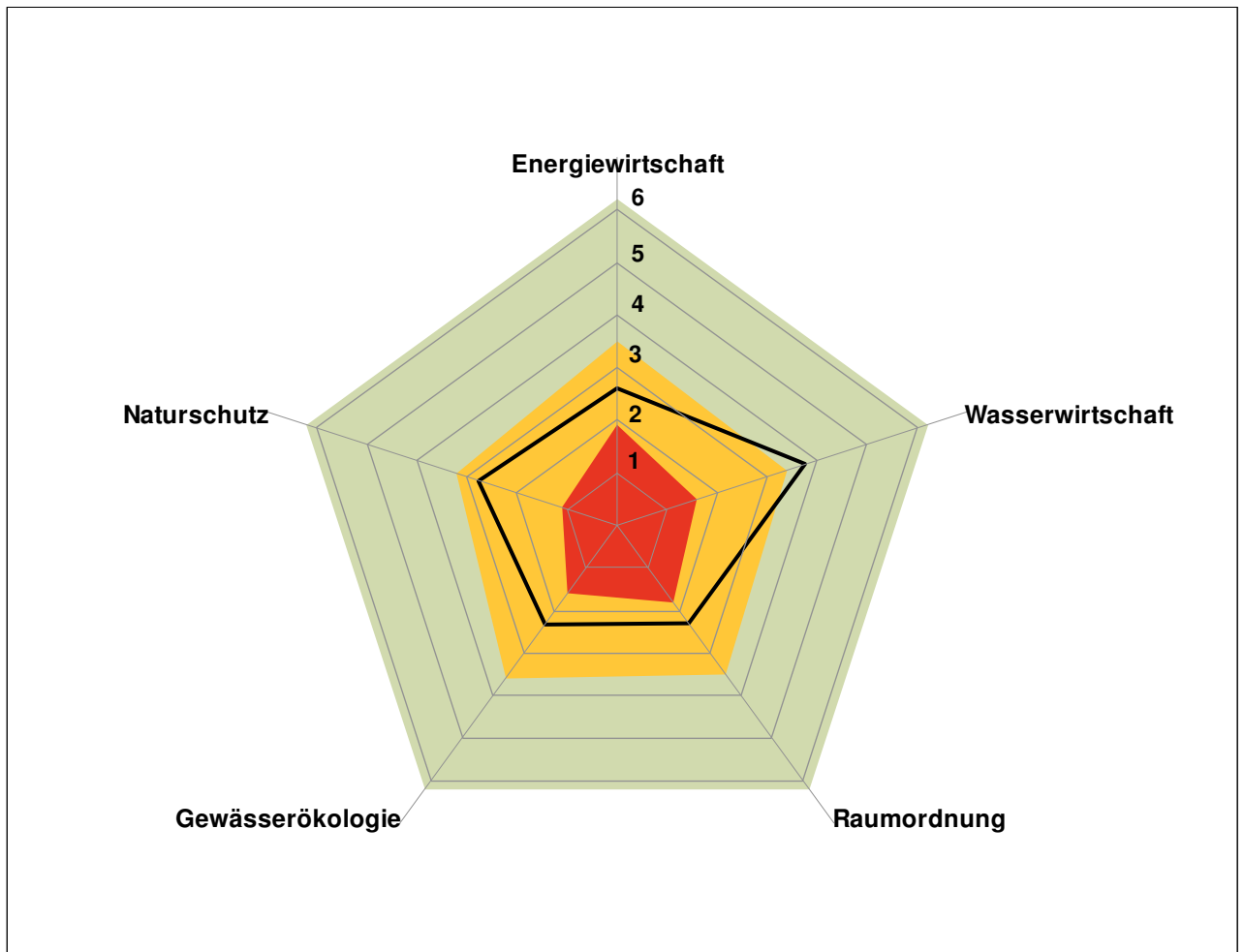
Eine Aussage über die letztliche Machbarkeit des Projektes ist aufgrund der Differenziertheit der Verhältnisse derzeit nicht möglich.

ZU DEN ERGEBNISSEN DER EINZELBEURTEILUNGEN:

Klimaschutzbonus:	0,35 Punkte
Energiewirtschaft:	2,25 + 0,35 Punkte = 2,60 Punkte
Wasserwirtschaft:	3,40 + 0,35 Punkte = 3,75 Punkte
Raumordnung:	1,96 + 0,35 Punkte = 2,31 Punkte
Gewässerökologie:	1,98 + 0,35 Punkte = 2,33 Punkte
Naturschutz:	2,40 + 0,35 Punkte = 2,75 Punkte

GRAFISCHES BEURTEILUNGSERGEBNIS:

<u>Gewichtungen:</u>	Energiewirtschaft	25 %
	Wasserwirtschaft	18 %
	Raumordnung	12 %
	Gewässerökologie	22 %
	Naturschutz	23 %



Die Vorbeurteilung der einzelnen Fachbereiche kann aus den Beilagen entnommen werden.

ERGEHT AN:

- ⇒ Herrn Prokuristen DI Rupert Ebenbichler, Wasser Tirol - Wasserdienstleistungs-GmbH, Salurner Straße 6, 6020 Innsbruck, unter Anschluss eines Vorprojektes im Postwege - rupert.ebenbichler@wassertirol.at
- ⇒ Mitglieder des Fachremiums Wasserkraft

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Dietmar Schennach

Anlage

ABSCHRIFTLICH:

- ⇒ Herrn Dr. Herbert Forster - Büro LH Günther Platter
- ⇒ Herrn Dr. Wilhelm Mayr - Büro LH-Stv. Anton Steixner
- ⇒ Herrn Mag. Robert Schwarz - Büro LR Mag. Thomas Pupp

zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlage